Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 21.03.2017
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 23:07 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz
Johannes Burges jun.
Stefan Demmeler
Martin Eibeler
Eduard Floß
Renate Grasse
Odilo Helmerich
Arnulf Mallach jun.
Dr. Walter Mayer
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Patrick Schramm

kommt um 19:15 Uhr zu TOP 1.2 Ö

geht zu Ende der öffentlichen Sitzung, 23:07
Uhr

Johannes Schuster
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Wilhelm Wülleitner
Cornelia Zechmeister

kommt um 19:20 Uhr zu TOP 3, Ö

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Holger Ptacek

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2017
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Phase Null - Grund- und Mittelschule
Beauftragung eines Büros zur Prozessbegleitung
- 5 Ortsentwicklungsplan;
Antrag der WIP-Fraktion vom 23.02.2017 zur Beschränkung der zu vergebenden Konzeptstudie "Schulen" (Neubau bzw. Umbau der Grund- und Mittelschule unter Berücksichtigung unterschiedlicher pädagogischer Konzepte) ausschließlich auf die bisherigen Standorte im Ortskern und Ausschluss anderer Standorte
- 6 Vereinbarung zur Obdachlosenberatung in Pullach mit der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband München-Land e. V. (AWO)
- 7 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 8 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

GR Dr. Mayer beantragt, TOP 4 der öffentlichen Sitzung (Phase Null, Grund und Mittelschule – Beauftragung eines Büros zu Prozessbegleitung) in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen.

Eine Abstimmung ist nichtöffentlich durchzuführen, die Besucher verlassen dazu den Saal.

Nach nichtöffentlicher Diskussion des Gremiums teilt Bürgermeisterin Tausendfreund mit, dass es bei der vorgelegten Tagesordnung bleibe.

GR Vennekold beantragt, TOP 4 (siehe oben) mit TOP 5 (Ortsentwicklungsplan: Antrag der WIP-Fraktion zur Beschränkung der zu vergebenden Konzeptstudie Schulen auf bisherige Standorte im Ortskern) der öffentlichen Tagesordnung zu tauschen. Er begründet dies damit, dass eine Abstimmung über den Antrag der WIP unmittelbaren Einfluss auf das Ergebnis zu TOP 4 (Beauftragung eines Büros zur Prozessbegleitung) habe.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 10 (abgelehnt)

Das Gremium genehmigt nunmehr die vorgelegte, unveränderte Tagesordnung.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2017

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 07.03.2017.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Herr Günter Brandl möchte wissen, ob mit dem Antrag der WIP Anliegerinteressen verfolgt werden.

Bürgermeisterin Tausendfreund verweist auf die Debatte zu TOP 5.

Herr Anton Lechner erkundigt sich,

1. was die Verwaltung seit der letzten Gemeinderatssitzung vom 07.03.2017 zum Skatepark unternommen hat,

2. ob Optionen ausgeschlossen wurden, oder ob Priorität für eine bestimmte Lösung besteht,
3. ob Kontakt mit dem Erbauer aufgenommen wurde,
4. was die Jugendlichen unternehmen können, um die Gemeinde zu unterstützen.

Bürgermeisterin Tausendfreund bedankt sich bei den Jugendlichen und bringt zum Ausdruck, dass alle Aktivitäten, mit denen man mit Anwohnern ins Gespräch kommt, helfen. Die Gemeinde arbeite mit Hochdruck an Lösungsalternativen zur Freigabe der Skateanlage. Welches Modell letztlich zum Tragen komme, entscheide der Gemeinderat in der Sitzung am 25.04.2017. Darüber hinaus habe die Verwaltung Kontakt zum Erbauer aufgenommen. Herr Kotzur habe auch Kontakt mit dem Landratsamt, um der Frage nachzugehen, ob eine Dämmung der Geräte von innen eventuell noch Einfluss auf das Gutachten haben könnte.

Herr Wiese hinterfragt,

1. ob die intensive Bürgerbeteiligung im Ortsentwicklungsprozess überhaupt Einfluss auf die Entscheidungen des Gemeinderates habe. Er bemängelt, dass Bürger dabei viel Zeit investiert hätten. TOP 5 der Tagesordnung lasse jedoch vermuten, dass der Gemeinderat deren Ideen nicht einfließen lasse.
2. Er fragt weiter, welche Auswirkungen eine Verlagerung des Hauptsitzes der Firma Linde nach Irland auf die finanzielle Situation der Gemeinde habe.

Bürgermeisterin Tausendfreund legt dar, dass große Projekte wie die Ausgestaltung der Schulen in der Gemeinde zunächst ergebnisoffen zu gestalten seien. Es gelte, alle Modelle zu durchdenken.

Da sich die zweite Frage von Herrn Wiese mit einer schriftlich eingereichten Anfrage der FDP-Fraktion deckt (Fusion der Firma Linde mit Praxair und die damit verbundene Verlegung des Firmensitzes nach Irland - Auswirkung auf die finanzielle Situation der Gemeinde) habe, wird diese Frage in der Bürgerfragestunde behandelt:

Bürgermeisterin Tausendfreund erwidert, diese Frage sei schwierig zu beantworten. Die künftige Firmenpolitik der Firma Linde und deren Finanzkonstrukt sei schwer einzugrenzen. Sie gibt zu bedenken, Linde habe in jüngerer Vergangenheit viel in den Standort Pullach investiert. Und Pullach habe einen geringen Hebesatz der Gewerbesteuer.

Herr Aßmus ergänzt, man bewege sich hier im internationalen Steuerrecht. Werde ein Firmensitz innerhalb Deutschlands verlegt, finde eine Zerlegung der Gewerbesteuer anteilig der Anzahl der Arbeitsplätze statt. Werde der Sitz ins Ausland verlegt, würden nur die Arbeitsplätze in Deutschland in die Berechnung einfließen. Darüber hinaus unterliege die Verwaltung dem Steuergeheimnis.

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

GRin Metz erkundigt sich bei Herrn Dr. Baasch nach der Nachfrage zum Carsharing-Auto. Sie möchte wissen, ob es kaputt sei, weil sie es selten in Pullach sehe.

Herr Dr. Baasch versichert, das Auto werde rege gebucht und sei stets gut ausgelastet.

GRin Voit bittet um Auskunft, wann der Spielplatz bei den Seitnerfeldern frei gegeben wird.

Herr Kotzur kündigt die Eröffnung für Freitag, den 7. April 2017 an.

**TOP 4 Phase Null - Grund- und Mittelschule
Beauftragung eines Büros zur Prozessbegleitung**

GR Vennekold und GR Betz beantragen über TOP 4 nach Beratung und Beschlussfassung zu TOP 5 abzustimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 8 (angenommen)

Beschluss (erfolgt nach Beschluss zu TOP 5):

Das Büro LernLandSchaft aus Röckingen wird auf Grundlage ihres Angebotes mit der Prozessbegleitung der Phase Null beauftragt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 4

Die GRe Mallach und Wülleitner stimmen für das Büro Schneidermeyer.

**TOP 5 Ortsentwicklungsplan;
Antrag der WIP-Fraktion vom 23.02.2017 zur Beschränkung der zu vergebenen Konzeptstudie "Schulen" (Neubau bzw. Umbau der Grund- und Mittelschule unter Berücksichtigung unterschiedlicher pädagogischer Konzepte) ausschließlich auf die bisherigen Standorte im Ortskern und Ausschluss anderer Standorte**

Beschluss (erfolgt vor Beschluss zu TOP 4):

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der WIP-Fraktion vom 23.02.2017 mit einer Änderung zu:

Das von der Verwaltung beauftragte Planungsbüro für den Neubau bzw. Umbau der Grund- und Mittelschule unter Berücksichtigung unterschiedlicher pädagogischer Konzepte soll sich mit Standorten im Ortskern befassen. Andere Standorte sollen nicht mehr untersucht werden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 8

TOP 6 Vereinbarung zur Obdachlosenberatung in Pullach mit der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband München-Land e. V. (AWO)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zur Obdachlosenberatung zwischen der Gemeinde Pullach i. Isartal und der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband München-Land e. V. zum 01.04.2017 zu.

Die anteiligen erforderlichen Mittel für das Jahr 2017 in Höhe von 17.030,00 € werden im Haushalt 2017 vorgesehen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 7 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Frau Meißner berichtet, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 7.03.2017 beschlossen wurde, Herrn Micola Kowalenko aus Baryschiwka die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Pullach zu erteilen. Zu diesem Zweck werden im Haushalt 2017 15.000 €uro eingestellt.

Bürgermeisterin Tausendfreund ergänzt, man habe sich inzwischen geeinigt, die Ehrungsveranstaltung im Rahmen des Neujahrsempfangs 2018 stattfinden zu lassen.

TOP 8 Allgemeine Bekanntgaben

GRin Zechmeister teilt dem Gremium mit, die Pullacher Blasmusik sei mit den neuen Räumlichkeiten im Kloster St. Gabriel sehr zufrieden.

Herr Kotzur ergänzt, dass die Bauabnahme in der vergangenen Woche stattgefunden habe.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin
Stefanie Nagl